

J L G
präsentiert

Haste Töne Open Air

Hör Dir Deine Meinung!

18. Juni 2010
Paderborn, Haxterberg
Segelflugplatz

hastetoene-openair.de

Mit freundlicher Unterstützung von





Paderborns Soul- und Funkband "Das Blaue Wunder" ist leider Geschichte, aber ein Open-Air mit Soul und Funk darf natürlich trotzdem nicht fehlen. Eine lange Sommernacht hindurch heben deshalb vom Segelflugplatz Haxterberg wieder coole Grooves, fette Beats und heftige Punchlines ab.

Aus Münster kommen Stephan Sundrup & Band mit einem schrägen Mix aus Ska, Polka und Pop. Die Formation Funkfragen aus Frankfurt ist einer der heißesten Geheimtips der jungen, deutschsprachigen Funkszene, bei deren aufgeheiztem Sound man einfach nicht still sitzen kann. Und von der heimischen Jan Lessner Group weiß man nicht erst seit gestern, dass sie mit ihren 8 Mann und ihrer ganz eigenen, druckvollen Blues- und Soulmischung jedes Fass zum überlaufen bringt. Ebenfalls im Paderborner Raum gut bekannt ist das Duo Er-Ich, das mit seinen gefühlvollen, handgemachten Klängen den Anfang macht. Und was für ein Wiedersehen es mit den Jungs vom Blauen Wunder gibt, bleibt noch eine Überraschung.

Eingefleischte Fußballfans können vom WM-Biergarten der Wolke 7 aus zuschauen. Ein kostenloser Bush-Shuttle bringt die Besucher aus der City auf den Berg.

Eintritt: AK 18 €, ermäßigt 15 €, VVK 15 €, ermäßigt 12 €

Zeitplan:

18.00 Uhr: Einlass

19.00 Uhr: Er-Ich

20.00 Uhr: Jan Lessner Group

21.30 Uhr: Stephan Sundrup

23.00 Uhr: Funkfragen

Funkfragen (myspace.com/funkfragen)



Mischt man funky Grooves mit Rockmotiven und einer gesunden Prise Pop, bekommt man eine wohl eher laute Ahnung, was sich hinter dem Namen Funkfragen verbirgt. Sieben experimentierfreudige Musiker, die auf der Bühne ordentlich für Furore sorgen. Mit kurioseem Auftreten in schrägen Outfits bestechen sie nicht nur Jurymitglieder, sondern stacheln auch die hintersten Fanreihen zum Mitmachen an. Und tatsächlich trumpft die Gruppe unter der ulkigen Attitüde mit spielerischem Können.

Zur Zeit arbeitet das quirlige Septett an seiner ersten Platte namens *Wie Bitte?*, auf dessen musikalisches Repertoire man gespannt sein darf. Mit dem Spektrum eines Kaleidoskops bringen die Funkfragen unverwechselbare Klangfarben in das Bild der deutschen Popmusik, und zeichnen sich dennoch aus durch einen unverkennbar eigenen Stil, der von Hip Hop bis Jazz kein Auge trocken lässt.

Stephan Sundrup & Band (myspace.com/sundrup)

Mit 13 Jahren findet Stephan Sundrup seine erste Gitarre auf dem Sperrmüll, die Leidenschaft ist geweckt. Nichts hält ihn mehr vom Gitarre spielen ab. Zeitweise schlägt er sich als Straßenmusiker von Amsterdam bis Münster durch's Leben.

2007 gründet er seine eigene Band: SUNDRUP. Jetzt komponiert, arrangiert, textet und singt er einen Crossover aus Pop und allem was die traditionelle Musik hergibt, von Polka bis Vogelgesang. Die deutschen Texte erzählen auf romantische, witzige und spritzige Art von den Unwegsamkeiten des Lebens. Unter der leichten, oft heiteren Oberfläche verbirgt sich eine tiefsinnige, fast philosophische Lebenserkenntnis. Im März 2008 stellt SUNDRUP seine erste CD „VERLIEBT IN DAS ALLES“ vor und tourt seither in wechselnder Besetzung quer durchs Land.



Jan Lessner Group (myspace.com/janlessnergroup)



„Hey Dad - mit allem nötigen Respekt:

wir spiel'n den Blues und Soul halt so wie er in uns steckt“.

Diese Zeile vom Album „New In Town“ der Jan Lessner Group drückt mit einem Augenzwinkern das Motto der Band aus: Der Blues von heute muss nicht so klingen wie er immer schon klang, sondern so wie das Leben, das die Geschichten für die Musik schreibt. Echte, lebendige Geschichten werden hier auf der Bühne erzählt, über Liebe und Sehnsucht, heiße Nächte und graue Alditage, kleine Helden und große Idioten. Die 8-köpfige Formation um den stimmungsgewaltigen Sänger Jan Lessner hat ihre ganz eigene, stilvolle Soundmischung gefunden, um sich in der Blueswelt Gehör zu verschaffen. Die Live-Performance ist mitreißend, vielseitig und überraschend, mit Einflüssen aus Jazz, Gospel, New Orleans, Funk und Rock. Es kann sich auch mal ein Reggae-Rhythmus ins Programm verirren, aber Blues und Soul bilden das Fundament, auf dem Alles aufbaut.

Er-Ich (er-ich.com)

„Er-Ich“, das sind „Er und Ich“, zwei Paderborner Vollblutmusiker, die zeigen, dass es möglich ist, Pop- und Rock-Songs quer durch die Musikgeschichte bis zu den Charts mit einer einzigen Gitarre und einer professionellen Stimme druckvoll und abwechslungsreich zu interpretieren.

Ob verrauchte Kneipe, Konzertsaal oder Open-Air-Bühne, ehrliche handgemachte Unplugged-Musik passt überall. Er nimmt einfach seine Gitarre und Ich sein Mikro, schon ist Er-Ich spielbereit.

